

JAHRBUCH
DER
KÖNIGLICH PREUSSISCHEN
KUNSTSAMMLUNGEN



DREIUNDZWANZIGSTER BAND

BERLIN 1902
G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

EUROPA

Geschenke. Frau Emma Klahn: eine alte Tasche (Pompadour) aus Wismar. Herr Dr. Wollheim: ein Bild mit hebräischen Inschriften, Darstellung eines Akts der Pietät zu Ehren eines verstorbenen berühmten Rabbi, wahrscheinlich aus Polen.

OSTASIEN

Seine Majestät der Kaiser und König hatte die Gnade, der ethnologischen Abteilung ein altes chinesisches Tempelgemälde von etwa 11 m Länge und 5 1/2 m Höhe, welches aus dem Jägertempel in Peking stammt, zu überweisen.

Geschenke. Herr Watanabe in Berlin schenkte 11 chinesische bez. japanische Münzen. Herr Oberleutnant a. D. Hoebel in Berlin: ein chinesisches Werk Fên-lei ch'ing-nang yao-hsing fu, über die Eigenschaften der Heilmittel, in zwei Bänden. Herr Oberleutnant Mente in Berlin: einige chinesische Münzen. Herr Kapitänleutnant Glau e in Wilhelmshaven: ein Buddhakleid (in vier Teilen, Weihgeschenke für Götterfiguren), einen Holzdruckstempel und Holzschnitzereien aus einem Tempel in Ching-wan-tao. Herr Stabsarzt Velde in Berlin: eine Sammlung älterer chinesischer Hieb- und Stichwaffen. Herr Oberleutnant Faupel in Berlin: ein Paar mongolische Stiefel.

Ankäufe. Eine Statuette eines buddhistischen Heiligen mit Rosenkranz-Inschrift auf dem Lotossitz, eine zweibändige japanische Encyclopädie und ein japanisches Druckheft. Eine Bronze-Buddhafigur mit Holzuntersatz, ein Bronze-Medizin-Buddha mit Holzuntersatz. Ölbildnis des Dörrbötens-Prinzen (Tschoros-i-hoscho-i-Ts'in-wang) Dawats'i (XVIII. Jahrhundert). Ein chinesisches Vokabular in Fächerform. Zwei Firstziegel, Dachverzierungen in Form eines fabelhaften Tieres (Shachihoko = Fisch-Tiger geschrieben), zwei geschnitzte Balkenköpfe, ein Löwe und ein Elefant, ein Glücksgott mit der Aufschrift Fukuju = Glück und langes Leben, und ein anderer mit der Aufschrift Fuki = reich und vornehm. Ölbild des Mandschu-Generals Frontai.

Eine umfangreiche ethnographische Sammlung, welche der Direktorial-Assistent Dr. F. W. Müller auf einer im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und

Medizinal-Angelegenheiten unternommenen Reise nach Ostasien angelegt hat.

WESTAFRIKA

Geschenkt wurden: Von Herrn Georg Schmidt, Bezirksleiter in Atakpame (Togo), eine interessante Sammlung von etwa 150 Nummern aus den Landschaften Atakpame und Akposso. Von Herrn Dr. Pösch 83 Gegenstände von verschiedenen Orten der westafrikanischen Küste zwischen Senegal und Togo.

Durch Tausch erworben wurde ein geschnitzter Elefantenzahn aus Loango.

Angekauft wurde eine Sammlung von über 300 Messinggewichten der Aschanti zum Abwiegen von Goldstaub.

OSTAFRIKA

Als Geschenk überwies Herr Direktor B. Perrot in Lindi eine größere Anzahl höchst wertvoller Grabsteine mit arabischen Inschriften und Architekturteile, sowie eine Menge alter Kupfermünzen, alles aus den Ruinen von Kilwa Kisiwani und Songa Muana; außerdem einige sehr schöne Swahili-Schnitzereien. Ferner schenkten: Herr Dr. Kohl-schütter eine Kollektion aus den Landschaften am Rukwa-See, Herr J. Froberger, Superior der Weissen Väter in Trier, das Zaubergehärt eines Medizinmannes vom Rukwa-See und Herr C. Wiese in Chiromo, dem das Museum schon mehrfach Zuwendungen verdankt, eine Anzahl Ethnographica vom Schirwa-See.

Gekauft wurde eine große Trommel von der Küste Deutsch-Ostafrikas.

SÖDAFRIKA

Angekauft wurde eine Sammlung von etwa 300 Nummern von den Herero, Ovambo, Bergdamara und Buschmännern.

OZEANIEN

Geschenkt wurden: Von Herrn Admiral Strauch ein Amulett aus einem menschlichen Unterkiefer von Kaniet. Von Herrn Bezirksamtmann Fritz in Saipan eine alte Speerspitze aus Knochen von den Marianen. Von Herrn Gouverneur Solf eine umfangreiche Sammlung aus Samoa.

Gekauft wurden 55 Photographien aus Britisch Neu-Guinea.